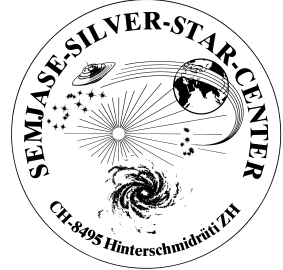




# FIGU– ZEITZEICHEN

Aktuelles • Einsichten • Erkenntnisse



Erscheinungsweise:  
Sporadisch

Internetz: <http://www.figu.org>  
E-Brief: [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

1. Jahrgang  
Nr. 16, Oktober 2015

## Organ für freie, politisch unabhängige Ansichten und Meinungen zum Weltgeschehen

Laut «Allgemeine Erklärung der Menschenrechte» vom 10. Dezember 1948, Artikel 19, «Meinungs- und Informationsfreiheit:

**Jeder Mensch hat das Recht auf freie Meinungsäusserung; dieses Recht umfasst die Freiheit, Meinungen unangefochten anzuhängen und Informationen und Ideen mit allen Verständigungsmitteln ohne Rücksicht auf Grenzen zu suchen, zu empfangen und zu verbreiten.**

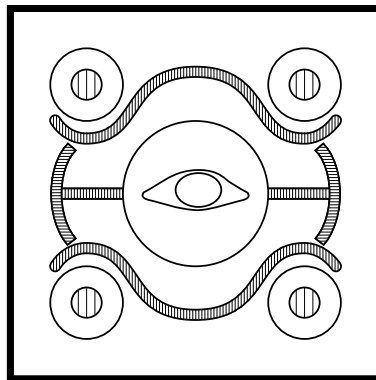
Aussagen und Meinungen müssen nicht zwingend mit dem FIGU-Gedanken-, Interessen-, Lehre- und Missionsgut identisch sein.

=====

## Endlose Flüchtlingsströme und die Willkommenskultur der «Mutter des Irrsinns»

Was wir derzeit mit den Wirtschafts-, Kriegs- und Umweltflüchtlings in Europa erleben, ist den Voraussagen und Prophezeiungen von «Billy» Eduard Albert Meier (BEAM) zufolge erst der Anfang einer weltumspannenden Umwälzung mit katastrophalen Folgen für die Menschen, das Klima und die Umwelt. Die regierungstreuen und vermutlich auch von den Mächtigen gesteuerten und kontrollierten Medien verschweigen hierbei alarmierende Tatsachen, die nur in alternativen Medien resp. Kanälen zu finden sind. Die Politiker sind in der Regel bestrebt, das Volk dumm und unwissend zu halten, um selbst möglichst lange an der Macht bleiben und nach Belieben über die Köpfe der Menschen des Volkes hinweg schalten und walten zu können. Und die Menschen tun ihnen leider genau diesen Gefallen in überwiegender Zahl, denn sie sind bequem, leicht zu manipulieren, denkfaul und im grossen und ganzen nur auf das eigene materielle Wohl bedacht.

Bereits in den Jahren 1951 und 1958 hat BEAM die heutigen Entwicklungen vorausgesagt, die sich jetzt – schneller und abrupter als erahnt – bewahrheiten.



Geisteslehre-Symbol «Prophezeiung»

## Auszug aus «Voraussagen und Prophetien 1951 und 1958»

(als PDF unter «Downloads» bei [www.figu.org/ch](http://www.figu.org/ch) zu finden)

*Doch nicht genug damit, denn durch die stetig wachsende Überbevölkerung, die schon in 50 Jahren auf über sechs Milliarden angewachsen sein wird, wie vorausgesagt ist, werden viele ungeheure und unlösbare Probleme in Erscheinung treten. Hungersnöte werden sich steigern, während alte und ausgerottet geglaubte Krankheiten wiederkehren werden. Durch den Massentourismus aus den Industriestaaten werden diese mit Wirtschaftsflüchtlings aus aller Welt ebenso überschwemmt, wie auch ein ungeheures Asylantenproblem zur Unlösbarkeit werden wird. ... Und schon kommt die Zeit,*



zu der sich die Völker zu vermischen beginnen und zu der viele Menschen aus ihren Heimatländern flüchten, um anderswo in der Fremde Unterschlupf zu finden; und es werden viele Flüchtlinge sein, die um den Erhalt ihres Lebens kämpfen müssen, während sehr viele andere sich als Wirtschaftsflüchtlinge in die Strukturen der bessergestellten Staaten einschleichen.

### Auszug aus «FIGU in bezug auf Überbevölkerung Nr. 3»

*Die Masse der Menschen, die infolge all der klimatisch und industriell bedingten Übel und Katastrophen flüchten – die wahrheitlich Umweltflüchtlinge sind und auch so genannt werden müssen –, steigert sich in den nächsten Jahren auf über 35 Millionen. Doch die Berechnung gilt nur für die nächsten Jahre, denn durch die unaufhaltsame und verbrecherisch zu nennende Zunahme der Überbevölkerung steigert sich die Zahl weiterhin, so in nur 45–50 weiteren Jahren die Erde, alle Länder und die Menschheit mit 200 Millionen Umweltflüchtlingen konfrontiert sein werden. Nebst dem sind noch sehr viele Flüchtlinge, die aus politischen, rassistischen, religiösen oder sozialen Gründen usw. verfolgt werden und die in den nächsten Jahren auch auf eine Zahl von rund 30 Millionen ansteigen werden. Von der Natur- und Umweltzerstörung sowie von der Klimakatastrophe und der Ausbeutung der Ressourcen der Erde sind alle Kontinente der Welt betroffen, doch das ist nur der Anfang des kommenden grossen Übels, der laufenden Katastrophe und des Schreckens, der euch Menschen der Erde noch bevorsteht. Wahrheitlich kommt alles noch viel schlimmer, und zwar in jeder erdenklichen Beziehung, wobei weltweit die Flüchtlingsströme der Umweltflüchtlinge letztlich ausarten und ethnische Zusammenstösse hervorrufen, wie sie sich bereits in den Industriestaaten ergeben.*

Ein Beispiel für die absolute Richtigkeit dieser Voraussagen bieten die folgenden Artikel über die Folgen der Merkel-Gesinnung und über die Zustände in einem deutschen Krankenhaus seit dem Beginn der Flüchtlingsströme, die durch die wahnsinnige «Willkommenskultur» der deutschen Kanzlerin Angela Merkel ausgelöst wurden. Er macht gleichzeitig deutlich, dass viele Tatsachen und Geschehnisse von der offiziellen Seite der Regierungen und Medien einfach verschwiegen werden, um ein Aufbegehren oder sogar Unruhen und Aufstände im Volk möglichst lange zu unterdrücken. Der dämliche Spruch «Wir schaffen das» der Frau Merkel wird damit als verblödende Staatspropaganda entlarvt und zur hirnerkrankten Hinhaltetaktik einer unfähigen Regierung, die realitätsfremd-naiv und unverantwortlich dumm ist.

Nach einem Bericht vom 13. Oktober 2015 (Quelle: <http://zuerst.de/2015/10/13/afghanistan-die-naechste-einwandererwelle-rollt-an/>) hat es sich inzwischen bis nach Afghanistan herumgesprochen, dass Merkel die ganze Welt nach Deutschland eingeladen hat. Dort wird sie angeblich als «Mutter der Flüchtlinge» gepriesen. Die Bezeichnung «Mutter des Irrsinns» wäre da wohl zutreffender.

### Afghanistan: Die nächste Einwandererwelle rollt an 13. Oktober 2015



Berlin. Nach einem Bericht des Gemeinsamen Analyse- und Strategiezentrum Illegal Migration («Gasim») droht Deutschland eine neue Asylantenwelle aus Afghanistan. Wie das Magazin «Der Spiegel» berichtet, befürchten Sicherheitskreise einen regelrechten Massenexodus aus dem Land. So verlassen schon jetzt monatlich 100 000 Personen ihre Heimat mit Ziel Europa, bevorzugt Deutschland.

«Die kurzzeitige Eroberung der Provinzhauptstadt Kundus durch die Taliban könnte dazu führen, dass noch mehr afghanische Staatsangehörige eine Migration in Betracht ziehen», zitiert das Magazin Mitarbeiter der deutschen Sicherheitsbehörden. Bei den Ausreisenden handle es sich vor allem um Angehörige der afghanischen

Mittelschicht, die zeitweise für die internationale Truppe gearbeitet hätten. Daher fürchteten sie nun um ihre Sicherheit.

Aber nicht nur die prekäre Sicherheitslage sorgt dem «Gasim»-Bericht zufolge für Aufbruchsstimmung am Hindukusch. Die Bilder von jubelnden Deutschen, die sogenannte «Flüchtlinge» an den Bahnhöfen in Empfang nehmen, verstärkten noch die Motivation aufzubrechen. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) werde vor Ort mit dem Namen «Mutter der Flüchtlinge» gefeiert. Kein Wunder, dass in dem Land täglich bis zu 7000 Reisepässe ausgestellt werden, wie ein afghanischer Behördenmitarbeiter berichtet. (ag)



Doch damit nicht genug, denn die fatale Einladung von Merkel hat sich inzwischen bis nach Afrika herumgesprochen, wo die Menschen ohne Not ihr Land verlassen und ins gelobte Europa übersiedeln wollen (Quelle: <http://www.welt.de/politik/ausland/article147568341/Merkels-Willkommensruf-hallt-bis-nach-Westafrika.html>). Sogar in Indien hat Merkel inzwischen für ihre Willkommenskultur geworben (Quelle: [http://www.focus.de/politik/deutschland/angela-merkel-in-indien-kanzlerin-daheim-bedraengt-in-der-ferne-umworben\\_id\\_4994212.html](http://www.focus.de/politik/deutschland/angela-merkel-in-indien-kanzlerin-daheim-bedraengt-in-der-ferne-umworben_id_4994212.html)).

Es hat den Anschein, dass Merkel die Identität ihres Landes auflösen und wie unter einem Zwang immer mehr kulturfremde Menschen ins Land holen will. Ist diese Frau völlig verrückt?

Achim Wolf, Deutschland

## MIGRANTEN IN DEUTSCHEN KLINIKEN: WHISTLEBLOWER-BERICHT IM TSCHECHISCHEN TV

14. Oktober 2015

Tschechisches TV, Oktober 2015: «Tschechischer Arzt berichtet über die Zustände in einem Münchner Krankenhaus: Gestern hatten wir im Krankenhaus eine Sitzung darüber, wie die Situation hier und in den anderen Münchner Krankenhäusern unhaltbar ist. Kliniken kommen mit Notfällen nicht mehr zugange und so müssen nun die Krankenhäuser alles übernehmen.»

Tschechisches TV weiter: «Viele Muslime lehnen die Behandlung durch weibliche Angestellte ab, und wir Frauen weigern uns unter diese Tiere zu gehen, speziell die aus Afrika. Die Beziehung zwischen Mitarbeitern und Migranten wird immer schlechter. Seit dem vergangenen Wochenende, müssen Migranten von der Polizei mit Diensthunden in die Krankenhäuser begleitet werden.

Viele Migranten haben AIDS, Syphilis und viele exotische Krankheiten, die wir in Europa nicht zu behandeln wissen. Wenn sie ein Rezept in der Apotheke erhalten, erfahren sie, dass sie dazu Geld brauchen. Dies führt zu Ausbrüchen, insbesondere wenn es sich um Medikamente für Kinder handelt. Sie lassen ihre Kinder beim Apothekenpersonal zurück mit den Worten: «So, hier, heilen Sie die Kinder selbst!» So bewacht die Polizei nun nicht nur die Kliniken und Krankenhäusern, sondern auch grössere Apotheken.

Offen gesagt: Wo sind all jene, die mit Schildern an Bahnhöfen vor Fernsehkameras die Flüchtlinge empfangen haben?! Für kurz wurden die Grenzen geschlossen, aber eine Million von ihnen sind bereits hier und wir werden auf jeden Fall nicht in der Lage sein, sie wieder los zu werden.

Momentan beträgt die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland 2,2 Millionen. Nun werden es mindestens 3,5 Millionen sein. Die meisten dieser Menschen sind völlig arbeitsunfähig. Ein Teil von ihnen hat keine Ausbildung. Und die Frauen arbeiten in der Regel sowieso nicht. Ich schätze, dass jede zehnte Frau schwanger ist. Hunderttausende von ihnen brachten Säuglinge und kleine Kinder mit, viele sind abgemagert. Wenn das so weitergeht

und Deutschland seine Grenzen wieder öffnet, gehe ich nach Hause zurück in die Tschechische Republik. Niemand kann mich in dieser Situation halten, nicht einmal der doppelte Lohn den ich zu Hause verdienen würde. Ich ging nach Deutschland und nicht nach Afrika oder den Nahen Osten.

Selbst der Professor, unser Abteilungsleiter, sagte uns, wie traurig es ihn macht, die Putzfrau zu sehen, die seit Jahren für 800 Euro jeden Tag arbeiten kommt, und daneben junge Männer in den Gängen mit ausgestreckten Händen erwarten alles umsonst ... und wenn nicht, bekommen sie einen Wutanfall.

Aber ich fürchte, wenn ich zurück gehe, wird es bis zu einem gewissen Punkt die gleiche Situation in Tschechien sein. Wenn die Deutschen mit ihrer Natur damit nicht umgehen können, dann ist in Tschechien das totale Chaos vorprogrammiert.

Wer nicht mit ihnen in Kontakt gekommen ist, hat keine Ahnung welcher Art sie (Anm. Textänderung von Billy, weil der Originaltext rassistisch war) sind – vor allem die aus Afrika – und wie sich die Muslime benehmen, als wären sie dank ihres Glaubens besser als unsere Mitarbeiter.

Bis jetzt hat sich das Krankenhauspersonal noch nicht mit den eingeschleppten Krankheiten angesteckt. Aber mit so vielen Hunderten von Patienten täglich ist das nur eine Frage der Zeit.

In einem Krankenhaus in der Nähe des Rheins griffen Migranten das Personal mit Messern an. Sie gaben ein acht Monate altes Kind an der Schwelle des Todes ab, das während drei Monaten durch halb Europa geschleift wurde. Das Kind starb, trotz der erhaltenen Top-Fürsorge in einer der besten Kinderkliniken Deutschlands.

Der Arzt musste operiert werden und zwei Krankenschwestern wurden auf die Intensivstation gebracht. Niemand wurde bestraft. Der Lokalpresse wurde verboten darüber zu schreiben, so haben wir es über E-Mail erfahren. Was würde wohl mit einem Deutschen passieren, wenn er einen Arzt und Krankenschwestern mit einem Messer angegriffen und verletzt hätte? Oder wenn er seinen eigenen mit Syphilis infizierten Urin in das Gesicht einer Krankenschwester geschleudert hätte und dieser so mit einer Infektion drohte? Zumindest würde er vor Gericht gestellt. Doch bei diesen Menschen – ist bis jetzt nichts geschehen.

Und so frage ich, wo sind all die Jubler und Begrüßer? Diese sitzen hübsch zu Hause, genießen ihre Non-Profits und freuen sich auf weitere Züge und ihre nächsten Stapel Bargeld für das Begrüßen an den Bahnhöfen.

Wenn es nach mir ginge, würde ich alle diese Begrüßer als Begleiter in die Notaufnahme unseres Krankenhauses bringen. Und danach in ein Gebäude zusammen mit den Migranten, so dass sie sich darum kümmern müssten, ohne bewaffnete Polizei, ohne Polizeihunde, die ja heute in jedem bayerischen Krankenhaus stationiert sind, und ohne medizinische Hilfe.» (Quelle: <http://pressejournalismus.com/2015/10/migranten-in-deutschen-kliniken-whistleblower-bericht-im-tschechischen-tv/>)

**Im Folgenden die kurze Geschichte von Peter Schmidt, Präsident des Deutschen Arbeitgeber Verbandes. Die Geschichte ist eine kleine aber aussagekräftige Analogie zur aktuell stattfindenden Migrantenwelle.**

**Peter Schmidt: CO<sub>2</sub> reduzierbar – Migrantenchaos nicht – Eine Regierung als surrealer Alptraum**

Versetzen Sie sich kurz in folgendes Szenario: Sie sind als Passagier des Traumschiffs auf dem Ozean unterwegs. Plötzlich geschieht das Unglaubliche: Sie müssen fassungslos mitansehen, wie der völlig durchgeknallte Kapitän auf hoher See und unter dem Jubel der ganzen Mannschaft Löcher in die Bordwand bohren lässt, damit sich das Wasser nicht so ausgeschlossen fühlt. Auf den angstvollen Hinweis von Ihnen und anderer Passagiere, dass das Schiff dann zwangsläufig sinke, bekommen Sie die Antwort, dass dies in keiner Weise erwiesen sei. Im Gegenteil sei sogar wissenschaftlich eindeutig geklärt, dass der Mensch Wasser dringend zum Leben brauche. Es wird Ihnen allen unterstellt, dass sie wohl fanatische Wasserhasser sind, die aus Dummheit wirren Verschwörungstheorien folgen.

Während sich das Schiff stetig nach links neigt, werden die Restpassagiere angewiesen, nur ja nicht mit jenen «fanatischen Wasserhassern» am rechten Bordrand zu reden, die nur grundlos Panik erzeugen wollen. Auf Ihre Frage, wie das Sinken verhindert werden soll, bekommen Sie die Antwort: «Es liegt nicht in unserer Macht, wie viel Wasser noch kommt.» Zudem wird Ihnen vom Kapitän beschieden: «Den Plan kann ich nur geben, wenn ich einen habe.» Aber wir schaffen das!

Das Letzte, was Sie mitbekommen, ist die Nachricht über Bordfunk, der Kapitän sei nominiert für den Nobelpreis in Physik. Sie wachen schweissgebadet auf und stellen fest, der Alptraum ist real.



(Quelle: <http://pressejournalismus.com/2015/10/peter-schmidt-co2-reduzierbar-migrantenchaos-nicht-eine-regierung-als-surrealer-alptraum/>)

(Die Erlaubnis für die Verwendung der beiden Artikel von pressejournalismus.com wurde am 15.10.2015 von Roland Kreisel erteilt).

### **Dumm kontra gescheit**

In der Politik wird ein dummer  
Mensch mit beschränktem Kopf  
mehr geschätzt als ein einfacher  
Mensch mit gescheitem Kopf, der  
klar bei Verstand und Vernunft,  
sehr weise und daher voll der  
Liebe und des Friedens ist;  
fern allem Despotismus,  
Hass und Hirnlosen.  
SSSC, 21. Oktober 2015,  
11.18 h, Billy

### **Holger Stroh: Asylanten, IS und die Mafia**

16. Oktober 2015



Hallo, ich bin Holger Stroh und ich möchte heute über Asylanten sprechen. Ich habe lange gezögert, weil das ja nicht ganz ungefährlich ist, seine Meinung zu sagen – selbst wenn man nur Fakten bringt. Und deswegen werde ich auch jetzt weitestgehend zitieren. Frau Merkel hat gesagt, dass jeder Flüchtling, jeder Asylant ein Segen für Deutschland sei und eine grosse Bereicherung. Aber das wird mittlerweile überall in Europa und auch von ihrer eigenen Partei angezweifelt, denn die Fakten sehen ganz anders aus. Diese Ankündigung von Frau Merkel, dass jeder Asylant in Deutschland willkommen ist, hat dazu geführt, dass Zehntausende völlig unkontrolliert nach Deutschland eingewandert sind. Aber jetzt geht es erst richtig los. Die Länder, zum Beispiel Afghanistan, der Irak und dergleichen, melden, dass jeden Tag Zehntausende neue Pässe beantragen. Und das Hamburger Abendblatt hat am 23.9. geschrieben, dass laut OECD junge Menschen (15–25) in grosser Menge nach Deutschland kommen wollen, so z.B. aus Nigeria 44%, aus Senegal 37%, aus Albanien 40%, Kosovo/Mazedonien 69%. Das sind also Dutzende von Millionen Menschen, die sich jetzt auf den Weg gemacht haben, denn in Schwarz-

afrika weiss jedes kleine Kind: Die Deutschen sind reich und dumm, und da gibt's Geld umsonst, und wenn man beim Klauen und Dealen erwischt wird, braucht man nur laut «Nazi!» zu schreien, und schon darf man weiter klauen.

Was sind die Gründe für diese riesige Massenflucht? Sie sind selbst gemacht worden. Es sind die Angriffskriege der NATO und der EU gegen andere Länder. Angriffskriege sind übrigens das schlimmste Verbrechen laut UNO. Aber die Mächtigen braucht das nicht zu interessieren. Jakob Augstein hat über die Schuld Amerikas geschrieben: «Scham sollte die Amerikaner beim Anblick der Toten erfassen, der Ertrunkenen, der Ersticken, zu deren Rettung sie keinen Finger krümmen. Kein Land trägt dafür mehr Verantwortung als die Vereinigten Staaten. Im Nahen Osten sind sie längst keine Macht der Ordnung mehr, sondern eine der Zerstörung. Sie haben Afghanistan und den Irak in Chaos und Verwüstung zurückgelassen und aus politischem Kalkül schürten sie in Syrien den Bürgerkrieg. Ein im Mai veröffentlichtes amerikanisches Dokument belegt: Die USA wussten von der Möglichkeit, dass im Osten Syriens ein salafistisches Prinzipat entsteht, also der IS. Mehr noch: Das ist genau das, was die Unterstützermächte der Opposition wollen, um das syrische Regime weiter zu isolieren. Washington wollte Assad bekämpfen, den Freund der Russen und Iraner und liess dafür das mörderische Regime des IS entstehen. Mittlerweile sind in der Region 15 Millionen auf der Flucht, und das unterstreicht alles, wie wenig sich Amerika um die Menschen schert. Amerika nimmt keinen einzigen Asylanten aus Syrien auf. Der Grund ist: Ein halbes Dutzend Geheimdienste und andere wollen es nicht, weil der Republikaner Michael McCaul, Vorsitzender des mächtigen «Committee on Homeland Security», den Syrien-Konflikt «die grösste Konzentration islamischer Terroristen aller Zeiten» nennt. Diese Flüchtlingswellen werden vom IS, dem amerikanischen Geheimdienst und der Mafia organisiert. Der IS hat hunderttausende Pässe in den Amtsstuben in Syrien erobert, samt der Druckplatten, Stempel usw., und er verkauft syrische Pässe überall, wo Flüchtlinge sind, für 500 Euro. Die Mafia verkauft Aufenthaltsgenehmigungen und Arbeitsgenehmigungen in der EU für 15 000 Euro an den IS. Die kommen dann nach Europa, arbeiten einen Monat für 200 Euro in der Landwirtschaft, und danach sind sie weg, in den Grossstädten als Schläfer. Und der IS hat kein Geheimnis daraus gemacht, dass er Atomkraftwerke hochjagen möchte, in Europa und insbesondere in Deutschland. Frankreich hat daraus die Konsequenzen gezogen und 14 000 Spezialkräfte abgezogen, um Atomkraftwerke in mehreren Ringen zu beschützen. Deutschland macht gar nichts. Dabei weiss man, dass man diese Attentate nicht verhindern kann, denn gerade die Kämpfer vom IS sind an Sturmgewehren, Maschinengewehren, Haubitzen, Handgranaten und in Sprengstoffattentaten ausgebildet worden. Und wenn jemand bereit ist, sein Leben zu riskieren, kann ihn nichts mehr aufhalten. Die EU selber tut nichts. Sie schafft Korridore, um alle Flüchtlinge nach Deutschland zu schaffen. Das gleiche gilt z.B. auch für Frankreich. Dort werden die Flüchtlinge in Züge gesetzt, die nach Aachen, Köln oder Berlin fahren; das heisst, von dort haben wir keinerlei Unterstützung zu erwarten. Denn keiner will diese Flüchtlinge, denn es ist mittlerweile bekannt, dass in vielen Ländern die Behörden die Gefängnisse öffnen und zu den Insassen sagen «Ihr habt eine Woche, um nach Deutschland zu verschwinden. Wenn wir euch danach erwischen, hängen wir euch auf!» Und so kommt eine Flut von Terroristen und Kriminellen nach Deutschland. Und das wollen die Deutschen nicht, obwohl uns immer vorgespielt wird in gefälschten Umfragen, dass die Mehrheit für die Flüchtlinge ist, ist das nicht der Fall. 60 Prozent möchten sogar Asyl-Obergrenzen, das heisst also, das im Grundgesetz verbürgte Asylrecht aushebeln. Und 100 Prozent wollen, dass alle kriminellen Ausländer sofort abgeschoben werden. Aber das geschieht nicht. Wir wissen, dass wir von einer Flut an Diebstählen und Einbrüchen überzogen werden. Die Kriminalität explodiert. Die Polizeistellen haben gesagt, dass sie Statistiken verfälschen müssen und die Namen, damit das Ausmass dessen nicht bekannt wird. Mein Sohn ist gerade kürzlich mitten in Hamburg am helllichten Tag von einem afrikanischen Hünen mit einem riesigen Messer angegriffen worden. Dort hiess es «Lederjacke her, Portemonnaie und Handy! Ich hab schon mehrere abgestochen und deswegen auch im Knast gegessen. Dich stech' ich auch ab!» Das ist also kein Einzelfall. Und als er die Polizei angerufen hat, haben die gesagt: «Ja, wir haben jetzt leider keinen frei, der sich darum kümmern kann.» Selbst Intensivtäter und Mörder, die laut Gesetz abgeschoben werden müssen, werden nicht abgeschoben. Das hat dazu geführt, dass die EU ein Vertragsverletzungsverfahren gegen Deutschland erhoben hat, weil hier auch normale Asylanten, die keinen Anspruch haben und abgeschoben werden müssen, im Lande bleiben. In Deutschland dauern die Verfahren viele Monate, im Schnitt ein halbes Jahr bis acht Monate. Wenn allerdings geklagt wird, dauert das Jahre, und in der Zeit zahlt Deutschland die ganze Zeit Gelder an die Betroffenen. Die sind nicht abzuschieben, denn sie werden in ihren Ländern von der Mafia genau geschult, was sie zu sagen haben, wann sie die Pässe wegzwerfen haben und dergleichen. Und danach kann man nicht mehr feststellen, woher sie kommen. Und ihre eigenen Länder nehmen sie nicht mehr auf, weil – wie gesagt – ein grosser Anteil von ihnen Schwerstkriminelle sind.

Nun wollen wir in einem riesigen Projekt Millionen Menschen eingliedern, die zum Teil Analphabeten sind, aus einer völlig unterschiedlichen Kultur kommen, die also hier überhaupt nicht reinpassen. Und das, sagte Ilse Aigner – immerhin ist die Bundesministerin gewesen –, ist so ein grosses Projekt, dass es sich mit der Wiedervereinigung vergleichen lässt, mit dem gleichen Kostenumfang. Wir haben bereits schon vorher versagt, als man Millionen von Kurden und Türken ins Land holte, um die Löhne der deutschen Arbeiter niedrig zu halten. Wir haben sie nicht richtig integriert, keine Anstrengungen gemacht, und das hat dazu geführt, dass jetzt diese Menschen in zweiter und dritter Generation zu 50 Prozent Hartz beziehen und dass in den Gefängnissen 90 Prozent Muslime sind. Und selbst dort, wo diese Gastarbeiter, wie wir sie nennen, ihr Universitätsexamen mit Prädikat gemacht haben, haben sie keine Anstellung in Deutschland bekommen, weil sie Türken sind. Da hat es auch nichts genützt, dass diese Personen gesagt haben: «Wir sind in Deutschland geboren, wir haben einen deutschen Pass.» Da hat man gesagt: «... aber Ihr Name!» Sie bekamen also keine Anstellung in Deutschland und sind in die Türkei gegangen. Und der SPIEGEL hat einen umfangreichen Artikel darüber geschrieben, wie es ihnen ergangen ist. Einer hat eine Elektronikfirma gegründet, die heute eine der grössten in der Türkei ist mit Tausenden Mitarbeitern. Ein anderer, ein Architekt, hat ein gewaltiges Büro mit Hunderten Mitarbeitern, die überall in der Welt repräsentative Gebäude errichten lassen. Wie absurd ist das eigentlich? Die fähigen, guten Leute verweisen wir des Landes, um den Rest zu behalten. Das ist doch ein Wahnsinn! Und Ilse Aigner hat klargemacht, dass die gut ausgebildeten Flüchtlinge, die angeblich zu uns kommen, ein Mythos sind. Frau Nahles hat das auch behauptet «Sie sind gut ausgebildet», und als der SPIEGEL sie dann ins Kreuzfeuer genommen hat, hat sie zugegeben, dass nicht mal 10 Prozent von denen integrierbar sind. Aus Zentralafrika sind die Hälfte der Menschen Analphabeten. Sie haben keine Ausbildung, ganz gleich welcher Art. Und diese Menschen hier in eine völlig andere Kultur zu integrieren, ist laut Ilse Aigner eine finanzielle und gesellschaftliche Herausforderung im gleichen Ausmass wie die Wiedervereinigung der Bundesrepublik Deutschland. Wir wissen ja, dass diese Hunderte Milliarden gekostet und sich über Jahrzehnte erstreckt hat. Dabei ist es so, dass die OECD festgestellt hat, dass kein Land so ausgepresst wird wie Deutschland, dass nirgendwo auf der Welt die Menschen so viel Steuern zahlen müssen, um amerikanische Kriege zu finanzieren, die EU zu finanzieren, und jetzt in diesem Fall – wie gesagt – Flüchtlinge. Diese Flüchtlinge, die zu uns kommen, sind hauptsächlich Männer, zwischen 18 und 30 Jahre alt, nämlich die mit der grössten kriminellen Energie. Und wir sehen bereits, dass sie in Flüchtlingsheimen übereinander herfallen, mit Messerstechereien, sich mit Eisenstangen halbtot schlagen. Frau Schwesig hat gesagt, dass insbesondere der Missbrauch von Kindern und Frauen in Flüchtlingsheimen sehr gross ist. Dort sind radikale Islamisten, z.B. aus Tschetschenien, die dann in einem Fall, wo darüber berichtet wurde, dass sie eine Schwangere halb totgetreten und ihren Mann krankenhaureif geschlagen haben, so dass er in die Intensivstation kam. Warum? Weil sie sich geweigert hatte, eine Burka zu tragen. Und diese Asylanten gehen los, sie besetzen Gebäude, bewerfen Polizisten mit Steinen, gehen in den Hungerstreik, wenn sie nicht das bekommen, was sie wollen, nämlich mehr Geld, eine bessere Unterbringung usw. usf., eine permanente Aufenthaltsgenehmigung in Deutschland. Wir wissen auch, dass durch diese Flüchtlingspolitik die Deutschen leiden werden. In Nordrhein-Westfalen sind bereits Familien mit kleinen Kindern aus ihrer Wohnung gekündigt worden, weil dort Asylanten rein sollen. In Hamburg werden Gebäude beschlagnahmt für Flüchtlinge. Das ist ein Eingriff in die Verfassung, nämlich auf Besitz. Ausserdem: Diese verschiedenen Gruppierungen, die nach Deutschland kommen, Sunniten, Schiiten, die miteinander verfeindet sind und andere Gruppierungen werden immer mehr nach Deutschland kommen und hier ihre Konflikte importieren. Das heisst, sie werden hier immer mehr aufeinander losgehen und wir kriegen bürgerkriegsähnliche Zustände. Die Kosten, die auf uns zukommen, sind so gewaltig, so z.B. sind Zehntausende von Kindersoldaten aus Afrika nach Deutschland gekommen, schwerst traumatisierte, geschädigte Kinder, die laut Polizei Intensivstäter sind, die rund um die Uhr von Psychotherapeuten betreut werden müssten. Das ist völlig unmöglich, das weiss jeder, der mal versucht hat, einen Termin bei einem Psychotherapeuten zu bekommen. Und die Polizei sagt, diese Kinder lassen sich nicht integrieren. Da geht ein 9-jähriger auf einen Menschen los, sticht ihm das Messer in den Bauch und raubt ihn aus. Die begehen jeden Tag solche schwere Straftaten. Deswegen hat die Polizei gesagt, wir müssen die sofort ausweisen. Das führt zu einer Katastrophe. Wir kriegen dieses Problem nicht in den Griff. Ein weiteres System sind die Schulen. Wir bräuchten Zehntausende neue Lehrer, die genau ausgebildet worden sind in den entsprechenden Sprachen, um diese Jugendlichen zu integrieren. Das wird viele Dutzende Milliarden kosten und wahrscheinlich nicht mit Erfolg gekrönt werden. Schweden war das Land, das lange Asylanten aufgenommen hat. Es tut es nicht mehr. Dänemark, Schweden, die Schweiz schieben die Flüchtlinge innerhalb von 48 Stunden ab. Das schwedische Schulsystem ist am Kollabieren. «Es fällt wie ein Stein», sagte das schwedische Fernsehen, weil dort Muslime drin sind, die keinerlei Interesse haben, Schwedisch zu lernen, und die auch intellektuell dazu überhaupt nicht in der Lage sind, weil sie sehr «geistig» minderbemittelt sind. Sie stören pausenlos. Ein vernünf-

tiger Unterricht ist nicht mehr möglich. Zudem hat das dazu geführt, dass die Schweden-Demokraten, also die Rechten, über 20 Prozent bekommen haben. Dieses Phänomen sehen wir übrigens in der ganzen EU. Die Freiheitlichen in Österreich konnten ihren Stimmenanteil mehr als verdoppeln. Durch diese Politik werden die Rechten stärker und mächtiger. Und die Kriminalität ist mittlerweile ganz gewaltig. Ich werde dazu gleich etwas aus STERN, aus dem FOCUS und aus dem SPIEGEL zitieren. Es kommen z.B. viele Armutsflüchtlinge, Roma aus Bulgarien, Serbien, Rumänien usw. In einem Interview des serbischen Ministerpräsidenten Aleksandar Vučić im SPIEGEL sagte er: «Sie reden von unseren falschen Asylbewerbern. Ihr müsst denen nur weniger Geld anbieten. Achtköpfige Familien erhalten in Deutschland 900 Euro Taschengeld. Das entspricht fast dem Dreifachen des serbischen Durchschnittsgehalts. Dazu gibt es Essen umsonst, und keinerlei Ausgaben. Diese Leute wollen weder hier bei uns noch in Deutschland arbeiten. Dafür werden sie von euch mit viel Geld belohnt.» Und Gleiches hat der Präsident der Roma-Vereinigung aus Rumänien gesagt: «Wenn ihr unseren Leuten Geld gebt, bekommt ihr richtige Probleme.» Und wir wissen, dass in Köln und anderen Grossstädten die Diebstähle sich fast ver Hundertfacht haben, dass eine gewaltige Kriminalitätswelle auf uns zurollt. Hierzu möchte ich einmal etwas aus dem STERN vorlesen: «Der Drogenhandel im ganz grossen Stil befindet sich längst in der Hand von afrikanischen Asylanten. Sie belagern Parks und Kinderspielflächen. Mütter müssen mit ihren Kindern durch Spalier von aggressiven Drogendealern gehen, von denen sie regelmässig sexuell belästigt oder ausgeraubt werden. Sie bieten sogar Kindern Drogen an. Jeden Tag bekriegen sie sich um jeden Meter Stehplatz. Marokkaner gegen Nigerianer, Araber gegen Schwarze. Sie stechen sich gegenseitig nieder. Alles läuft nach dem gleichen Drehbuch ab: Polizei da, Dealer weg. Polizei raus, Dealer wieder da. Es gab kaum Verhaftungen, erst recht keine Verurteilungen, nur immer mehr Händler. Hier regiert, wenn überhaupt, die Antifa, und nicht PEGIDA» schreibt der STERN. «Das Labor der Nation ist das Versagen all derer, die man landläufig «Die Verantwortlichen» nennt. Staat, Senat, Bezirk, Polizei. Ein Symbol für jahrelange Gleichgültigkeit, für verfahrenere Asylpolitik und die geliebte Toleranz, die zur harten Realität nicht mehr passen will. Im Oktober hat ein Kriminaldirektor die Ermittlungsgruppe aufgelöst, mangels Unterstützung von LKA, Justiz und Politik, denn in Deutschland regieren radikal linke Flüchtlingshelfer mit ihrem Meinungsterror, die Autos anzünden und selbst Alt-Linker als Rassisten und Nazis anbrüllen. In Wahrheit geht es um positiven Rassismus. Die schwarze Hautfarbe der Dealer ist ihr Schutz. Das, was wir hier erleben, steht dem ganzen Land noch bevor» schreibt der STERN resigniert. Aber auch andere Gruppierungen fallen immer wieder auf. «Rudolf Hausmann, Oberstaatsanwalt in Berlin, leitet eine Sondereinheit von Verfolgung Dauerkrimineller. Achtzig Prozent der über 500 Intensivtäter sind Kinder von Einwanderern. Die meisten von ihnen haben arabische oder türkische Wurzeln.» FOCUS beschreibt typische Fälle: «Drei Libanesen zertreten das Gesicht einer Frau und brüllen: «Du bist Dreck unter meinen Schuhen.» Araberkinder pöbeln sich durch Berlin, klauen, prügeln, vergewaltigen, handeln mit Drogen, machen sich lustig über Lehrer, Sozialarbeiter, Polizisten, Strafverfolger. Brutale Immigranten schieben eine Bugwelle der Gewalt vor sich her. Die waren schon immer kriminell, auch im Libanon, in Syrien, Anatolien oder woher sie sonst kommen. Das Sagen haben oft mafiose Familienclans, die als nicht integrierbar eingestuft werden. Das Absurde daran: Deutschland fördert geradezu ihre kriminellen Neigungen.» Wer aber wagt, darüber etwas zu sagen, wird sofort massiv angegriffen. Man verlangt von uns stattdessen, dass wir uns anpassen. Dazu sagt Helmut Markwort, Chefredakteur von FOCUS: «Aus Rücksicht auf Flüchtlinge und Asylbewerber werden ihnen zurückhaltende Alltagskleidung empfohlen, um Diskrepanzen zu vermeiden. Da Asylbewerber mehrheitlich Muslime und von ihrer eigenen Kultur geprägt sind, sollen durchsichtige Tops oder Blusen, kurze Shorts oder Miniröcke vermieden werden.» Wieso müssen wir uns eigentlich anpassen und nicht unsere Gäste, die zu uns kommen? Wer immer wagt, Kritik zu üben, dem ergeht es, wie hier im «Basel Express» beschrieben: «Wir müssen einfach erkennen, dass es unsere Gesellschaft, so wie wir sie bishin kannten, in Zukunft nicht mehr geben wird.» Selbst Peter Scholl-Latour hat gewarnt, dass Deutschland aufgrund des demokratischen Faktors zu einem Scharia-Staat wird. «Wer aufmuckt, indem er diese gesellschaftszersetzende Entwicklung hinterfragt, wird mit der Nazi-Keule zurechtgeklopft, bis er sich wieder in die politisch korrekte und alles hinnehmende Gesellschaft einfügt. Oder aber er wird von der Regierung als «Pack» diffamiert und sollte «mit einer Hundertschaft Polizisten eingesammelt und weggesperrt werden», wie es Til Schweiger medienwirksam fordert.» Wir wissen, dass wir mit der Nazi-Keule bearbeitet werden. Die Schuld hat man uns eingeprägt, wortwörtlich. Als ich 1949 eingeschult wurde, wurden wir einmal pro Woche von Nazi-Lehrern, die mittlerweile das CDU-Parteibuch hatten, verprügelt, weil wir die Juden umgebracht haben. Sie haben die Juden umgebracht und uns dann dafür geprügelt, weil die Amerikaner uns umerziehen wollten. Das ist mittlerweile so absurd, dass in einer Studie, über die der STERN berichtet hat, in der Politologen und Soziologen im Rahmen einer Studie Kinder befragt haben. «Viele sind überfordert. Sie schämen sich, Deutsche zu sein, haben kein positives Nationalgefühl. Sie fühlen sich be-



vormundet. Sie haben das Gefühl, dass die Lehrer ihnen vorgaukeln wollen, wie sie über den Holocaust reden müssen, welche Fragen erlaubt sind und welche nicht.» Die Schüler beklagen sich «Wenn wir etwas dagegen sagen, werden wir von den Lehrern ausgeschimpft und bekommen schlechte Zensuren». Man hat uns eigentlich diese Schuld im wahrsten Sinne wörtlich mit Gewalt und Psychoterror eingeprägt, obwohl wir gar nichts damit zu tun haben. Aber warum geschieht das trotzdem? Weil man das instrumentalisiert, um uns abzukassieren. Und es ist so, dass heute die Deutschen-Hasser das Sagen haben. Es ist einfach unglaublich, wie deutlich die sind. So z.B. DIE GRÜNEN und die Antifa, die bei Demonstrationen skandiert «Deutschland verrecke! Deutschland verrecke! Vernichtet Deutschland!» Und wenn man dann die Kommentare von prominenten Grünen hört, wie z.B. von Joschka Fischer: «Wir müssen Deutschland so lange mit Asylanten überschwemmen, bis es nicht mehr existiert. Deutschland muss vernichtet werden!», oder aber andere, die gesagt haben: «Polen muss bis an die Elbe gehen, Frankreich auch bis an die Elbe, damit Deutschland nicht mehr existiert.» Von Joschka Fischer stammt das Zitat: «Die Deutschen sind tüchtig und fleissig. Sie haben Geld, das müssen wir ihnen abnehmen, ganz gleich, ob es verschwendet wird. Hauptsache, die Deutschen bekommen es nicht.» Es wird also ganz deutlich gesagt, was hinter dieser Politik steht, nämlich Deutschland aktiv zu schaden. Und das tun leider auch zionistische Netze, die in den Schlüsselstellungen in Europa sind, in der Politik, in den Medien, in der Wirtschaft, bei den Banken. Sie wollen Deutschland schaden aufgrund unserer Schuld der Vergangenheit und es wird ganz deutlich gesagt. Frau Merkel ist übrigens Zionistin. Das hat Uri Avnery, der jahrzehntelang in der Knesset sitzt, als Abgeordneter, in «Europäische Ideen» geschrieben. Als sie in der Knesset Deutsch gesprochen hat, haben viele Abgeordnete das Parlament verlassen und daraufhin hat Netanjahu gesagt «Hiergeblieben! Merkel ist eine von uns, ihre Mutter ist Holocaust-Überlebende.» Das heisst, hier wird Hochverrat im grossen Stil betrieben. Nun ist die Frage: Was soll das Ganze? Und dazu antwortet die «Stimme und Gegenstimme»: «Der US-amerikanische Politikwissenschaftler und Militär-Geostrategie Thomas M. Barnett definiert in seinem Buch «Des Pentagons neue Landkarte» den ungehinderten Flüchtlingsstrom nach Europa als eine der vier Kernstrategien zur Globalisierung und damit zum Ausbau der US-Dominanz. Nationale Grenzen sollen aufgelöst, Rassen vermischt, dadurch Werte und Religion abgeschafft und der Weg zu einer globalen neuen Weltordnung geebnet werden. Dabei geht es Barnett vor allem darum, durch eine Vermischung der Rassen eine Bevölkerung zu schaffen, deren durchschnittlicher Intelligenzquotient bei 90 liegt. Denn die sind leichter zu kontrollieren als eine mit 110.» Paul Craig Roberts war Staatssekretär im Wirtschaftsministerium in den USA und er ist Berater von verschiedenen amerikanischen Präsidenten. Er schreibt: «Aus Sicht der USA sind die Länder Europas und viele andere auch nicht mehr als Vasallen Washingtons, und jede Bestrebung, eine Politik der eigenen Souveränität zu betreiben, wird als Bedrohung des imperialen Machtanspruchs gesehen und entsprechend bestraft. Verfolgt Europa eine an seinen Interessen orientierte Aussenpolitik? Nein, dies ist Europa verboten. Und während der amerikanische Handel mit Russland trotz der Sanktionen blüht und wächst, müssen die Europäer Exporteinkünften in Milliardenhöhe hinnehmen. Für die Gleichschaltung der westlichen Medien hat Roberts nur Hohn und Spott übrig. Medialer Einheitsbrei und stereotype Propaganda prägen heute die Medienlandschaft, die von wenigen zionistischen Konzernen kontrolliert wird.» So sieht es also aus. Das Ganze soll der neuen Weltordnung dienen, von der Rockefeller sagte: «Wir brauchen eine richtig schwere Krise, und schon werden die Menschen der neuen Weltordnung zustimmen.» Der neuen Weltordnung mit der Globalisierung und der Versklavung Deutschlands. Wir sehen das bereits heute. Heute führt Amerika einen Wirtschaftskrieg gegen Deutschland. Firmen wie die Deutsche Bank, Bayer und jetzt VW können darüber ein Wörtchen mitreden. VW wird wahrscheinlich insgesamt 100 Milliarden zahlen müssen, und die gehen an Amerika. Das Geld, das der Arbeiter verdient hat, geht nach Amerika, weil die Spitzen in deutschen Konzernen korrupt und kriminell sind und vielleicht sogar mit den Amerikanern zusammenarbeiten. Ich bin kein Nationalist. Alles, was national ist, hat man aus mir rausgeprägt in diesem Land. Aber ich finde es wahnsinnig, dass wir Leute wählen, die unserem Land nur schaden wollen – die uns schaden wollen. Wie sagte Erich Kästner: «Nur die dümsten Kälber wählen ihre Schlächter selber.» Sorgen wir dafür, dass wir keine dumme Kälber sind!

Wortgetreue Abschrift des Videos.

Datum: Oktober 2015

Quelle: <http://www.holgerstrohm.com/?q=asylanten-IS-mafia>

<https://www.youtube.com/watch?v=vfsE1Lp45oA>

## Gutmenschentum führt Deutschland in den Abgrund

Sonntag, 18. Oktober 2015, von Freeman um 17:00

Jeden Tag erreichen mich Mails von deutschen Polizeibeamten, die meinen Blog lesen. Sie berichten mir, schon länger haben sie einen Maulkorberlass und ein Sprechverbot auferlegt bekommen, speziell was die sogenannte Flüchtlingskrise betrifft. Sie erzählen mir, was wirklich an kriminellen Taten mit den Migranten abgeht, aber der deutschen Bevölkerung von der Politik und den Medien völlig verschwiegen wird. Begründung, der «rechten Szene» sollen keine Argumente gegen die Migrantenflut geliefert werden. Deshalb darf die Wahrheit über die Zustände in Deutschland nicht ans Licht kommen.



Als Ausländer und Nicht-Deutscher ist mir das aber egal. Mit der «Keule» kann man mir gar nicht kommen und ich lach nur darüber. Von politischer Korrektheit halte ich gar nichts und ich lasse mir nicht den Mund verbieten. Was bin ich schon alles beschimpft und sogar mit dem Tode bedroht worden!

Was hat man mir schon alles unterstellt! Ich werde von den iranischen Ajatollahs bezahlt, oder von Putin selbst, oder ich sei ein Antisemit und jetzt ganz aktuell, ein Fremdenhasser. Diese unhaltbaren und absurden Beschuldigungen gehen mir am Arsch vorbei, perlen an mir ab. Für mich zählt nur die Wahrheit, mag sie noch so unbequem sein.

Wir kennen das Sprichwort: «Nur getroffene Hunde bellen», was so viel heisst wie, die heftige Reaktion der Angesprochenen durch meine Kritik ist der Beweis, ich habe voll ins Schwarze getroffen. Wer laut emotional rumbrüllt, mich beschimpft und bedroht, wer keine Gegenargumente bringt, sondern nur Beleidigungen und Fluchwörter, der ist im Unrecht.

Aber zurück zu der Wahrheit über die Migrantenkrise. 1,5 Millionen Flüchtlinge könnten in diesem Jahr nach Deutschland strömen. Das Land ächzt unter den Belastungen, doch die Kanzlerin bleibt bei ihrem «Wir schaffen das.» Dabei muss dringend eine Obergrenze für die Zuwanderung her. Wer das aber sagt wird als «Rechter» diffamiert.

Mittlerweile denken viele Deutsche, das gehe nicht mehr so weiter. Sogar die manipulierten Umfragen zeigen, Merkels Union ist auf einem noch nie gesehenen Stimmungstief. Die Mutti der Deutschen ist so unbeliebt wie noch nie. Die AfD bekommt einen riesen Zulauf.

Wie ich oben angefangen habe, berichten mir Polizisten, was sie tagtäglich mit den Migranten erleben. Brutale Übergriffe gegen die Polizei gehören zur Tagesordnung. Aber nicht nur von denen, sondern von allen Seiten werden sie angegriffen, von Linksautonomen genauso wie vom rechten Pöbel.

In und um den Flüchtlingsheimen gärt es. Die Gewaltexzesse bekommen die Beamten zu spüren. Mir hat ein Polizeibeamter aus München geschrieben, sie hätten ein Redeverbot bekommen, darüber, was jetzt alles abgeht. Pöbeln, Schlagen, Abstechen – die Gewalt gegen die Polizei nimmt massiv zu. Die grösste Gefahr geht von jungen muslimischen Straftätern aus. Die Beamten müssen aber schweigen und dürfen nichts über die brutale Wirklichkeit erzählen.

Allein 2014 wurden in Berlin 2148 Polizisten attackiert, knapp die Hälfte von ihnen dabei verletzt. Laut Senat sind die Sicherheitskräfte einer «anhaltenden hohen Aggression» ausgesetzt. Grund: «Die Werteentwicklung innerhalb der Gesellschaft, das Sinken von Hemmschwellen oder mangelnder Respekt gegenüber Amtsträgern.»

Die Politiker, aber auch die Justiz, wollen gar nicht wissen was wirklich abgeht, was die Polizisten hautnah erleben, denn es wurde die Parole der übertoleranten «Willkommenskultur» von «Oben» verkündet.

Es wird mir berichtet, natürlich haben die Polizeibeamten auch mit Deutschen immer wieder mal Probleme. Die meisten Konflikte müssen die Ordnungshüter aber mit muslimisch geprägten jungen Männern austragen. Es fehlt ihnen einfach der Respekt vor dem Rechtsstaat.

Dazu hab ich eine Lösung: Sofort an die Grenze abschieben. So läuft das nämlich in der Schweiz. Wenn ein Ausländer meint, sich nicht an die Gesetze halten zu müssen, also nicht an die Spielregeln, dem wird die rote Karte gezeigt und gleich vom Platz gestellt.

Da hilft nur konsequentes Durchgreifen, sonst läuft das ins Chaos. So wie in vielen grossen deutschen Städten. In Berlin, Bremen, Essen oder Gelsenkirchen geben ausländische Clans den Ton an. Laut einem Polizeibericht tyrannisieren kriminelle Gross-Sippen in den Duisburger Stadtteilen Laar, Marxloh, Hochheide, Neumühl oder am Zentralen Omnibusbahnhof in Meiderich Polizei und Bevölkerung.

Die Polizei hat Angst sich dort zu zeigen, da sie nicht von der Politik, Justiz oder Medien unterstützt wird. Ein rechtsfreier Raum ist dort entstanden. Entweder gilt das Gesetz für alle oder es herrscht Anarchie. Selbstjustiz ist übrigens dann ein legitimes Mittel, wenn der Rechtsstaat versagt, und das tut er hier. Muss es soweit kommen?

In der Nähe von Flüchtlingsheimen hat sich die Bevölkerung an die Fremden anpassen müssen. Frauen werden ständig belästigt. Auch in den Supermärkten sind weibliche Mitarbeiter schon gegen männliche Kassierer ausgetauscht worden, weil die Frauen immer wieder angepöbelt worden seien. Die Mehrheit der jungen moslemischen Männer haben absolut keinen Respekt vor Frauen.

Rainer Wendt, Chef der Deutschen Polizeigewerkschaft, wirft der Politik Untätigkeit vor: Sie reagieren erst, «wenn es schon lichterloh brennt». In den Asylunterkünften «ist teilweise der Teufel los». Sexueller Missbrauch von Frauen und Kindern, Massenprügeleien, Machtkämpfe zwischen unterschiedlichen Gruppierungen sind an der Tagesordnung.

Viele deutsche Polizisten sind entsetzt darüber, was sie erleben und wie die Politik sie das Gesetz nicht durchsetzen lässt. Ausserdem dürfen sie die Probleme nicht öffentlich ansprechen. Wenn das so weitergeht, wird in Deutschland Anarchie herrschen. Muss es dann zu Bürgerwehren kommen? Müssen die Bürger selbst durchgreifen, weil der Staat es nicht tut?

Angesichts des Flüchtlingsstroms fordert die deutsche Polizeigewerkschaft den Bau eines Zauns an der Grenze zu Österreich. Jemand müsse die Notbremse ziehen, die innere Ordnung sei in Gefahr. Polizei-Gewerkschaftschef Rainer Wendt: «Unsere innere Ordnung ist in Gefahr, wir stehen vor sozialen Unruhen, jemand muss jetzt die Notbremse ziehen.»

Ist doch eindeutig zu sehen, das Gutmenschentum führt Deutschland in den Abgrund.

Wer nicht verstanden hat was hier abgeht: Was vorgibt eine Regierung zu sein, die dem Land dienen und den demokratischen Rechtsstaat vertreten und durchsetzen soll, gibt als Täuschung nur vor, die christliche Nächstenliebe gegenüber den Migranten umzusetzen. In Wirklichkeit handelt es sich um eine kriminelle Bande von satanischen Psychopathen, denen die Menschen völlig egal sind und die das Land und die Kultur zerstören wollen!

Hier weiterlesen: Alles Schall und Rauch: Gutmenschentum führt Deutschland in den Abgrund <http://alles-schallundrauch.blogspot.com/2015/10/das-gutmenschentum-fuhrt-deutschland-in.html#ixzz3ozQ7sBFP>

Gesendet: Freitag, 09. Oktober 2015 um 19:08 Uhr

Von: "ASR Blog" <asrblog@yandex.ru>

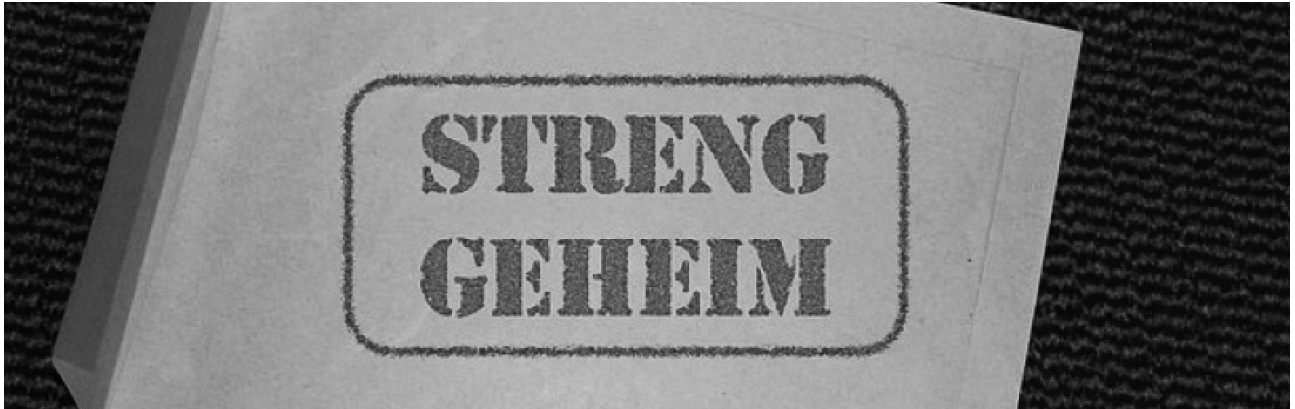
An: "Achim Wolf"

Betreff: Re: Aw: Re: Kopierecht-Anfrage

Ihr müsst mich in Zukunft nicht mehr fragen, solange ihr Quelle und Link platziert.

## Geheimpapier offenbart wirkliche Zahlen der nach Deutschland gekommenen Migranten

17. Oktober 2015 Non Profit News Redaktion



Die Hamburger Morgenpost (MoPo) enthüllte exklusiv die wirklichen Zahlen der Migranten, die bereits nach Deutschland gekommen sind. Die MoPo hat die Zahlen aus einem geheimen Dokument mit der Aufschrift: «Verschlussache – Nur für den Dienstgebrauch». Dieses Dokument wurde vom «Stab KFA» (Koordinierung der Flüchtlings- und Asylbewerberaufnahme) von Innenminister Thomas de Maizière (61, CDU) erstellt.

Das Dokument beweist, dass die deutsche Bundesregierung bisher falsche Zahlen in Bezug auf die nach Deutschland gekommenen Migranten veröffentlicht hat. Es sollen deutlich niedrigere Zahlen angegeben worden sein. Laut MoPo steht fest, dass bis jetzt mindestens 800 000 Flüchtlinge seit Jahresbeginn in die BRD eingereist sind.

Von Oktober bis Dezember werden voraussichtlich nochmal bis zu 920 000 weitere Migranten nach Deutschland kommen.

Die MoPo errechnete, dass wenn der Trend so weitergeht mit 10 000 Migranten pro Tag, dann ergäbe dies bis zum Jahresende über 1,5 Millionen. Mit Familiennachzug könnten das bis zu 7,36 Millionen Asylberechtigte werden, für die Deutschland die nächsten Jahre oder für immer die neue Heimat wird. Denn laut diesem Geheimpapier können anerkannte Flüchtlinge vier bis acht Familienmitglieder nach Deutschland holen.

Die «Bürgerstimme» sagte dazu in einem Artikel: «Man kann deshalb davon ausgehen, dass auch letztere Zahl, die 1 500 000 noch zu niedrig ist. Rechnen wir täglich mit 5000 Neuankömmlingen – was ein niedriger Wert ist –, sind das allein in der zweiten Jahreshälfte 900 000 Menschen. Rechnen wir mit 10 000 täglich, haben wir von Juli bis Dezember 1 800 000. Hinzu kommen die, die von Januar bis Juni kamen. Hinzu kommen die, die voriges Jahr kamen. Hinzu kommen die, die nicht gezählt werden konnten, weil sie sich nicht registrieren liessen und sofort untertauchten. Hinzu kommen die, die schon länger hier im Abschiebemodus leben, aber weiter geduldet werden oder ebenfalls untertauchten. Allein in den Jahren 2014 und 2015 dürften also wenigstens 2,5 bis 3 Millionen Zuwanderer nach Deutschland gekommen sein. Zu jenen sollen im nächsten Jahr noch einmal 1,5 Millionen hinzukommen, denn Merkel beabsichtigt keine Änderung ihres Kurses. Das bedeutet, 4 bis 4,5 Millionen Zuwanderer in drei Jahren. Von denen sind gut 80 Prozent alleinstehende Männer, die irgendwann ihren Familiennachzug geltend machen werden. Man rechnet mit 5 bis 8 Nachzüglern pro Antragsteller. Bereits jetzt geistert die offizielle Zahl von 7,5 Millionen Nachzüglern durch die Medien. Rein mathematisch dürften es jedoch eher zwischen 16 und 25 Millionen werden.»

Derweil hat das bayrische Innenministerium jetzt auch offiziell zugegeben, dass sich der Flüchtlingsandrang auf Deutschland weiter ungebremsst fortsetzt: «Seit Anfang September kommen täglich 6000 bis 10 000 Flüchtlinge nach Deutschland», sagte ein Sprecher des bayerischen Innenministeriums. Die Zahlen beziehen sich jedoch nur auf jene Flüchtlinge, die von Bundes- oder Landespolizei «aufgegriffen» werden bzw. worden sind. Es sind darin keine Schätzungen unbemerkter Grenzübertritte inbegriffen. Einen Rückgang des Trends der hohen Migrantenzahlen gibt es nicht, sagte der Sprecher.

Doch nicht nur in Bezug auf die Anzahl der tatsächlich nach Deutschland gekommenen Migranten gibt es falsche Angaben, sondern auch in Bezug auf die reale Situation und Lage. Gegenüber RT sagte der Chef der deutschen Polizeigewerkschaft, Rainer Wendt, die Flüchtlingskrise gerate ausser Kontrolle. Laut dem Polizeigewerkschafter spielen Politiker die Probleme gezielt herunter.



Originalartikel: <http://www.mopo.de/politik—wirtschaft/doppelt-so-viele-wie-bislang-bekannt-fluechtlinge-in-deutschland—das-sind-die-wahren-zahlen-des-innenministers,5066858,32175412.html>

Die pauschale Erlaubnis zur Verwendung von Artikeln von pressejournalismus.com wurde Achim Wolf von Redakteur Roland Kreisel am 9. Oktober erteilt.

## **IMPRESSUM**

### **FIGU-ZEITZEICHEN**

**Druck und Verlag:** Wassermannzeit-Verlag, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

**Redaktion:** «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase-Silver-Star-Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Telephon +41(0)52 385 13 10, Fax +41(0)52 385 42 89

#### **Abonnemente:**

Erscheint unregelmässig; Preis pro Einzelnummer: CHF 2.–

(Zusammen mit einem Abonnement der «Stimme der Wassermannzeit» oder der «Geisteslehre-Briefe» als Gratis-Beilage.)

**Postcheck-Konto:** FIGU, 8495 Schmidrüti, PC 80-13703-3, IBAN: CH06 0900 0000 8001 3703 3

**E-Brief:** [info@figu.org](mailto:info@figu.org)

**Internetz:** [www.figu.org](http://www.figu.org)

**FIGU-Shop:** <http://shop.figu.org>



© FIGU 2015

Einige Rechte vorbehalten.



Dieses Werk ist, wo nicht anders angegeben, lizenziert unter  
[www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/](http://www.figu.org/licenses/by-nc-nd/2.5/ch/)

**Die nicht-kommerzielle Verwendung ist daher ohne weitere Genehmigung des Urhebers ausdrücklich erlaubt.**

Erschienen im Wassermannzeit-Verlag:

FIGU, «Freie Interessengemeinschaft», Semjase-Silver-Star-Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz